



FAU • Dekanat der TF  
Martensstraße 5a  
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Frau  
PD Dr. Zinaida Benenson  
(PERSÖNLICH)

## SS22: Auswertung zu "22s-HumSecPriÜ"

Sehr geehrte Frau PD Dr. Benenson,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im SS22 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Human Factors in Security and Privacy - Übung -

Es wurden hierfür 7 Fragebögen vom Typ "t\_s22\_v+ü1" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

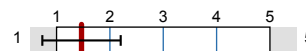
Rolf Wanka (Studiendekan, [tf-studiendekan-lehre@fau.de](mailto:tf-studiendekan-lehre@fau.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))

**PD Dr. Zinaida Benenson**  
 SS22 • Human Factors in Security and Privacy - Übung  
 ID = 22s-HumSecPriÜ  
 Rückläufer = 7 • Formular t\_s22\_v+ü1 • LV-Typ "Übung"

**Globalwerte**

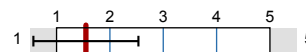
**Globalindikator**

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



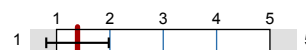
mw=1,47  
s=0,73

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)



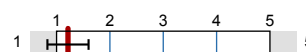
mw=1,55  
s=0,98

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

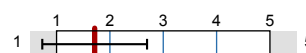


mw=1,39  
s=0,59

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



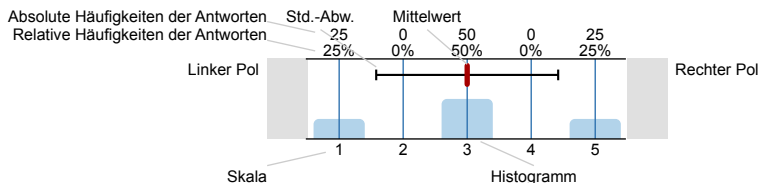
mw=1,21  
s=0,39



mw=1,71  
s=0,98

**Legende**

Fragetext



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

**2. Studierender und Lehrveranstaltung**

2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

IIS • International Information Systems (M.Sc.)  3 n=7  
 INF • Informatik (M.Sc.)  4

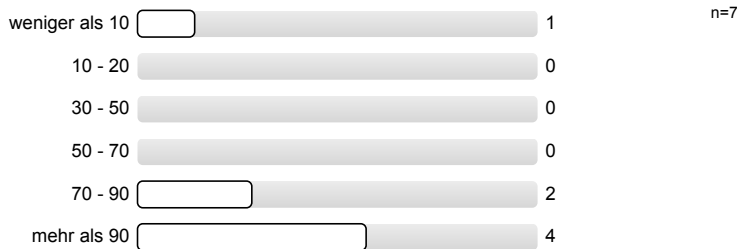
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):

1. Fachsemester  1 n=7  
 2. Fachsemester  4  
 3. Fachsemester  0  
 4. Fachsemester  2  
 5. Fachsemester  0  
 6. Fachsemester  0  
 ≥ 7. Fachsemester  0

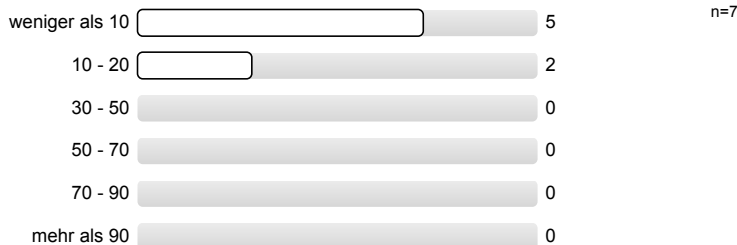
2.5) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum . . . .  
 ("keine Pflicht-LV": Wahl einer anderen, alternativen LV wäre möglich)

Bachelorstudium, GOP  0 n=7  
 Bachelorstudium, Pflicht-LV, keine GOP  0  
 Bachelorstudium, keine Pflicht-LV  0  
 Masterstudium, Pflicht-LV  0  
 Masterstudium, keine Pflicht-LV  7  
 Sonstiges  0

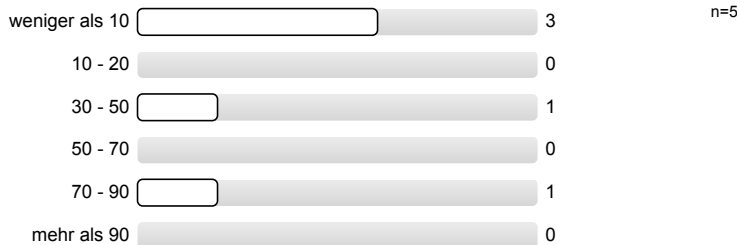
2.7) An . . . . Prozent dieser LV habe ich synchron in Präsenz teilgenommen.



2.8) An . . . . Prozent dieser LV habe ich synchron online (Zoom, Teams, o. ä.) teilgenommen.

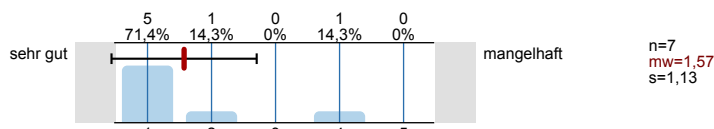


2.9) An . . . . Prozent dieser LV habe ich asynchron (Aufzeichnung, o. ä.) teilgenommen.

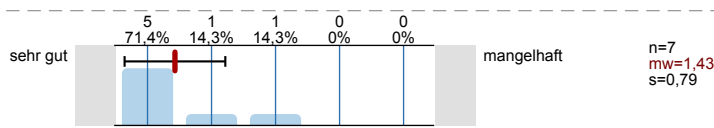


3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

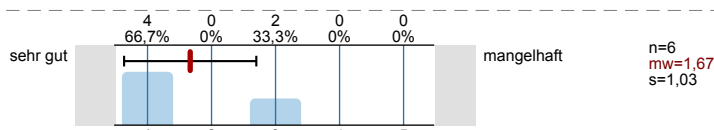
3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?

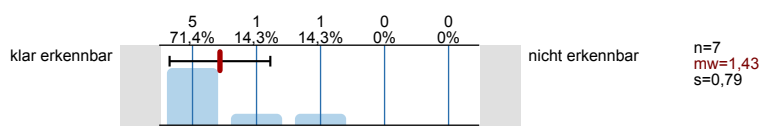


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

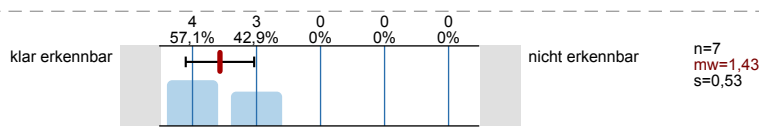


4. Struktur der Lehrveranstaltung

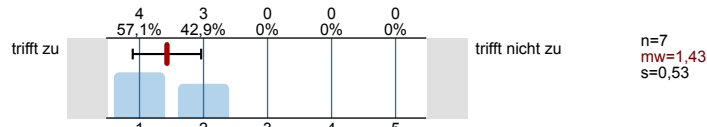
4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



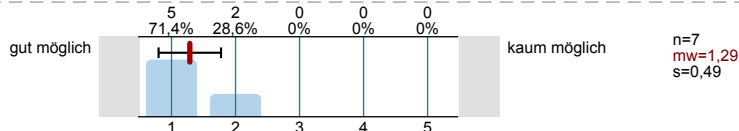
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

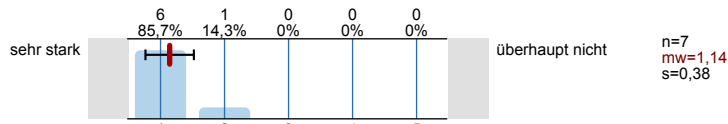


4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:

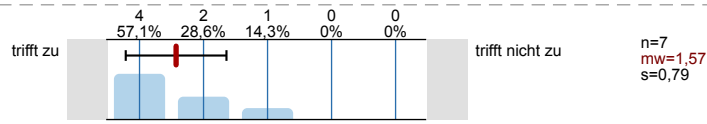


5. Durchführung der Lehrveranstaltung

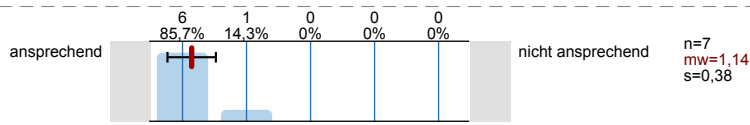
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.



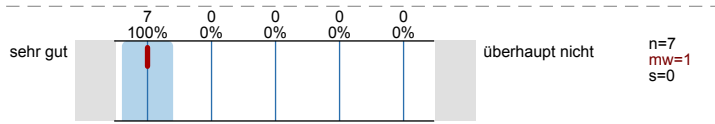
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

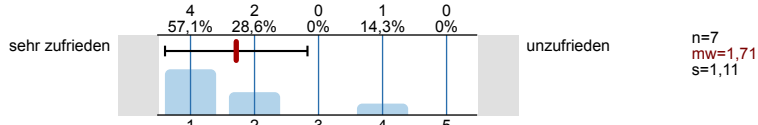


5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

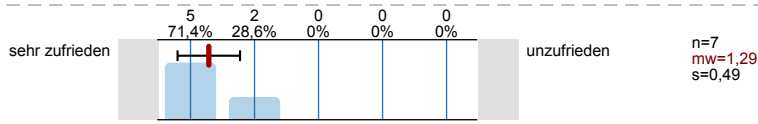


6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

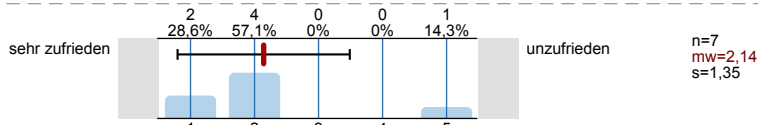
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

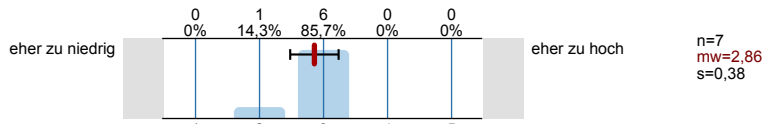


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

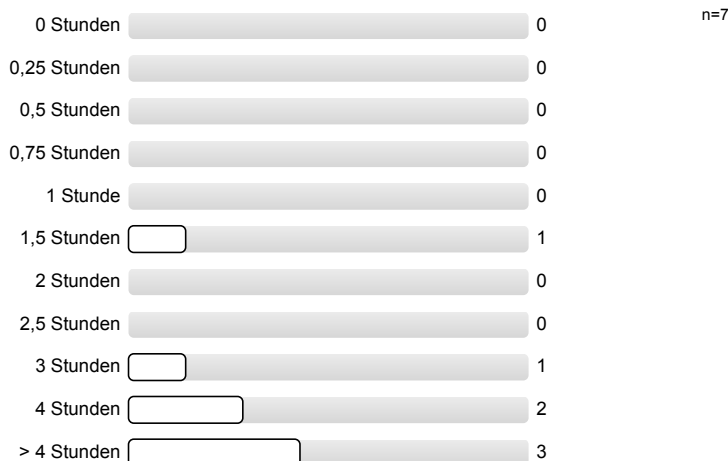


7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

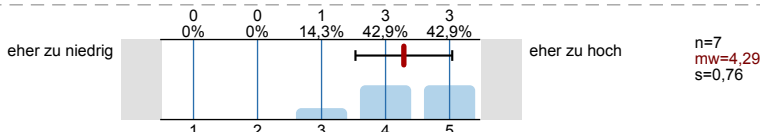
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



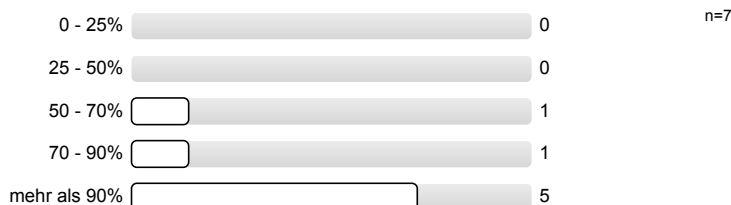
7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV (ohne den LV-Besuch) betrug pro Woche:



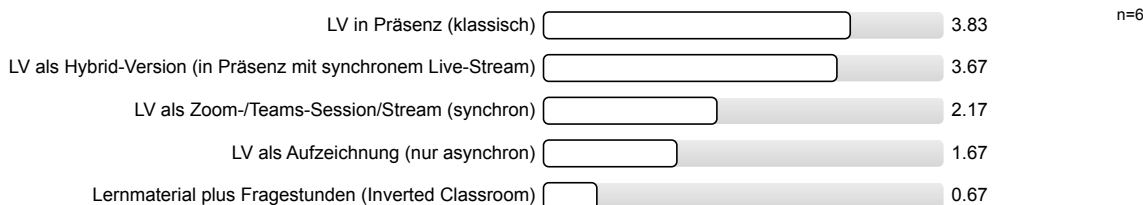
7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Ich habe bei etwa . . . . Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.



7.5) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop nach Priorität sortieren)?



7.6) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- - the focus of the class in general
- - the scientific approach and tools used and taught
- - the teaching style
- - the range of papers and materials used -> breadth and depth
- - I was able to take so much new input from this class especially with regard to mental models
- - the exercise sheets very fun to solve
- Der dargebotene Stoff war sehr interessant und Christian kann ihn gut präsentieren. Grundsätzlich waren auch die Hausaufgaben (insbesondere die praktischen Teile, Passwort knacken, E-Mail Verschlüsseln, Scamming, aber auch die zu lesenden Paper) interessant und lehrreich. (Allerdings sehr umfangreich: siehe negatives)
- Die Aufgaben waren sehr abwechslungsreich und manchmal waren auch praktische Anwendungen dabei.
- Einzelne Übungen, bei denen man mal Hands on was ausprobieren konnte und nicht nur seitenweise Paperseiten pauken musste, waren meist sehr erfrischend und abwechslungsreich.
- Vorträge aus Abschlussarbeiten

7.7) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - sehr kleinliche Bewertung bei sehr vielen Fragen
- - zu viele Aufgaben pro Blatt => der Zeitaufwand lag mit Einzelbearbeitung plus Absprache im Team bei ca. 2 Werktagen pro Blatt
- - nicht verhältnismäßig für ein 5 ECTS Modul
- - das Additional Reading ist definitiv zu viel

- Bearbeitung der Übungen (v.a. Durcharbeitung der langen Paper) sehr zeitaufwändig
- Das Hausaufgabenvolumen war für 5 ECTS viel zu hoch. In meiner Übungsgruppe saßen wir in der Regel einzeln viele Stunden an den Aufgaben und haben dann nochmal mehrere Stunden gebraucht um unsere Lösungen zu einer gemeinsamen Abgabe zusammenzuführen. Es gab in der Vergangenheit kaum Module, in denen ich mehr Zeit für Hausaufgaben aufbringen musste, höchsten AuD, Mathe oder Übersetzerbau, da gab es dann aber auch 7,5 oder gar 10 ECTS für. Für den gewaltigen Aufwand wurden diese Aufgaben dann auch extremst kleinlich korrigiert. Jedes nicht perfekt gewählte Wort oder Antworten die nicht zu 100% den Vorstellungen der Korrektor\*innen entsprechen wurden angestrichen und mit Kritik versehen. Eine gutmütigere Korrektur würde auch der Korrekturzeit helfen. Außerdem macht es die eigentlich erwünschten freien Antworten, die nicht einfach nur die Quellen übernehmen, extrem herausfordernd zu finden. Die Frage in der Übung, ob denn jemand auch noch das "Additional Reading" gelesen hat, wirkt hinter diesem Hintergrund nur noch zynisch.

Ich würde vorschlagen, entweder das Hausaufgabenvolumen zu verringern (z.B. ein/zwei Aufgaben weniger pro Blatt) oder der Veranstaltung mehr ECTS zu geben. Möglicherweise wäre das auch rechtfertigbar, indem die Studierenden noch selbst eine kleine Nutzer\*innen-Studie durchführen könnten. Das würde die Lehrveranstaltung auch nochmal bereichern.

- Ich empfand es als unnötig Aufgaben die ich bereits Stundenlang bearbeitet habe und für die ich eh eine Musterlösung bekomme nochmal in einem ganzen Vorlesungsslot zu besprechen. Gut, es macht Sinn, dass jede Gruppe einmal was vorstellt und zeigt, dass sie sich damit beschäftigt haben. Allerdings kann man nicht erwarten, dass hier dann noch groß Mitarbeit von den anderen Studenten kommt.

Außerdem wurde in den (in meinen Augen sinnlosen Übungsslots, siehe oben) fast immer überzogen, was ich ein paar Mal okay finde aber wenn das öfters vorkommt, ist das einfach schlecht organisiert und regt erst recht nicht zur aktiven Mitarbeit an (weil man dann Zeit spart).

Zusätzlich wären die Übungsblätter viiiiiiel zu lang für den zu erwartenden Benefit von 0,3 Notenstufen auf die Endnote. Grund dafür ist, dass man pro Blatt jeweils 30-40 Seiten paper lesen durfte und Textverständnis bewertet wurde? Wir haben zunächst in der Gruppe einzeln jede Aufgabe bearbeitet (was gut und gerne mal 10h + benötigte), haben dann nochmal 5-6h rein gesteckt unsere Lösungen zusammenzutragen und zu diskutieren. Danach hatten wir extrem ausführliche und nahezu vollständige Lösungen die wir abgegeben haben. Allerdings hab es dennoch auf jedes Blatt die pingeligste Rückmeldung und Korrektur die man sich vorstellen könnte. Sollte man doch mehr als 20h pro Woche in diese eine Übung stecken pro Woche um volle Punktzahl zu bekommen?

- n.a.

7.8) Sonstiges:

- Ich war den Großteil des Semesters im Auslandssemester und war sehr glücklich über die Bereitschaft der Aufzeichnung der Übung. So konnte ich sehr gut mitmachen.
- Laut inoffiziellen Materialsammlungen die unter Studenten kursieren (vorab: nicht für die hier beschriebenen Übungen genutzt sondern erst am Ende des Semester zur Prüfungsvorbereitung durchforstet) gab es in vorherigen Semestern nur 4 Übungsblätter statt 5. Hätten 4 nicht gereicht?
- thank you!

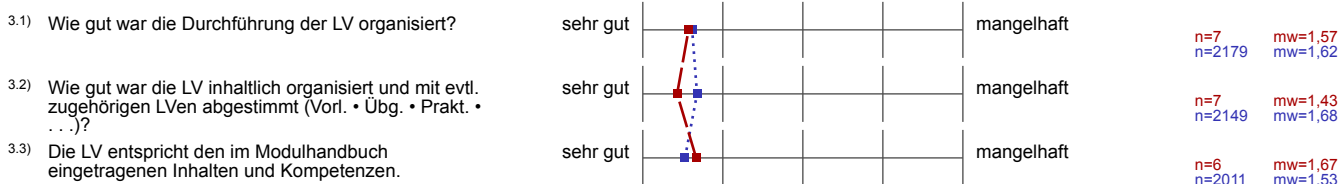
# Profillinie

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen  
 Name der/des Lehrenden: PD Dr. Zinaida Benenson  
 Titel der Lehrveranstaltung: Human Factors in Security and Privacy - Übung (22s-HumSecPriÜ)  
 (Name der Umfrage)

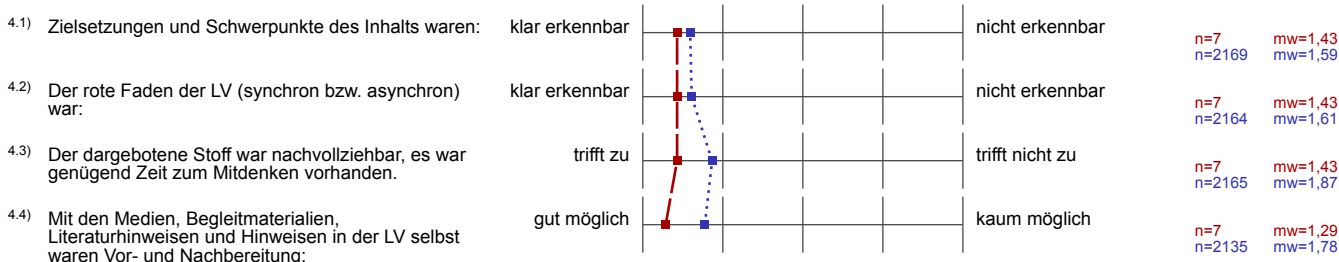
Vergleichslinie: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im SS'22

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

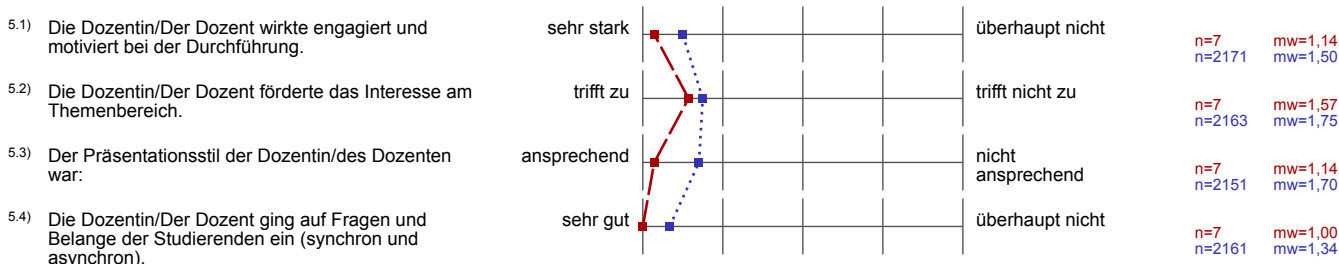
## 3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung



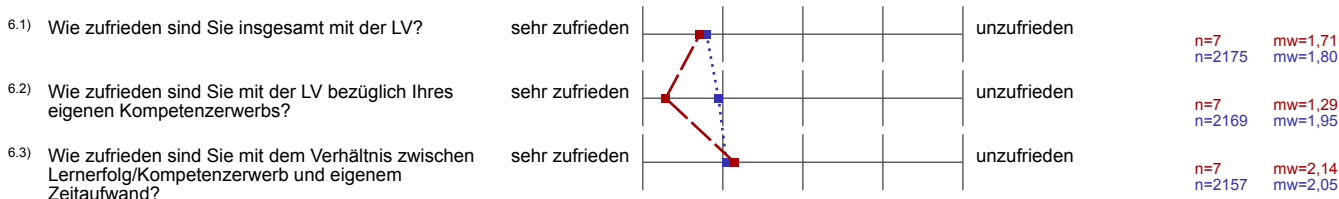
## 4. Struktur der Lehrveranstaltung



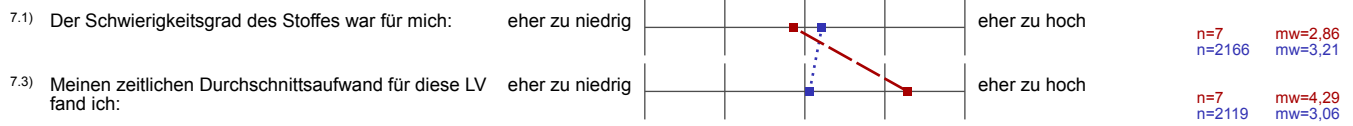
## 5. Durchführung der Lehrveranstaltung



## 6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb



7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten



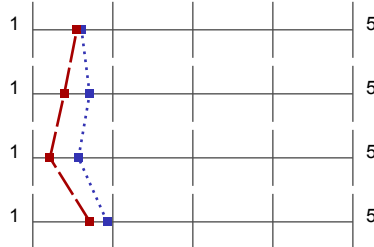


# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen  
 Name der/des Lehrenden: PD Dr. Zinaida Benenson  
 Titel der Lehrveranstaltung: Human Factors in Security and Privacy - Übung (22s-HumSecPriÜ)  
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im SS'22

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=1,55 s=0,98  
mw=1,61 s=0,80

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

mw=1,39 s=0,59  
mw=1,71 s=0,89

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

mw=1,21 s=0,39  
mw=1,57 s=0,84

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

mw=1,71 s=0,98  
mw=1,93 s=0,98